



## Halle (Saale) beteiligt sich an Europawoche

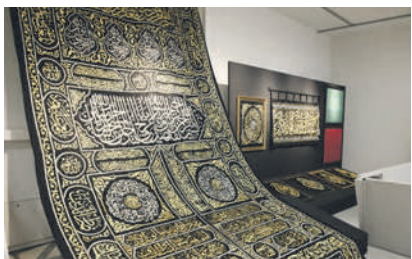
Die diesjährige bundesweite Europawoche wird in Halle (Saale) mit verschiedenen Veranstaltungen begleitet. Am **Donnerstag, 11. Mai 2017, 18 Uhr**, lädt die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zu der Podiumsdiskussion „Urheberrechtliche Schranken für Bildung und Wissenschaft im Lichte der EU-Urheberrechtsreform“ in das Löwengebäude, Universitätsplatz 11, ein. Die Seniorenvertretung Halle organisiert am **Freitag, 12. Mai 2017, 10.30 Uhr**, im Haus der Generationen der Franckeschen Stiftungen, Franckeplatz 1, eine Gesprächsrunde unter dem Motto „60 Jahre Römische Verträge – Wie weiter in Europa?“. Frauen, die sich gegen Gewalt zur Wehr gesetzt haben, sind das Thema der Lesung „In unseren eigenen Worten“ am **Freitag, 12. Mai 2017, 19 Uhr**, im Frauenzentrum Weibernetzwerk, Karl-Liebknecht-Straße 34. Im Anschluss findet eine Diskussion statt, bei der auch Initiativen zum Schutz vor Gewalt gegen Frauen in der Welt thematisiert werden.

## Sondersitzung zu Hochhaus-Scheiben

Der Ausschuss für Stadtentwicklung will in einer Sondersitzung über die Errichtung eines Verwaltungszentrums in einer Hochhaus-Scheibe in Halle-Neustadt entscheiden. Die Mitglieder kommen am **Mittwoch, 24. Mai 2017, 17 Uhr**, im Kleinen Saal des Stadthauses, Marktplatz 2, zusammen. „Es geht um die Frage, ob der Stadtrat sich zu einem neuen Verwaltungsstandort in einer Hochhaus-Scheibe in Halle-Neustadt bekennt. Weitergehende Beschlüsse über das wie sollen später erfolgen“, sagt Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand. Die Sitzung unter Leitung von Stadträtin Anja Krimmling-Schoeffler (Fraktion Die Linke) ist öffentlich.

## Einblicke in die Welt muslimischer Pilger

„Wallfahrt nach Mekka: Eine Reise in das Zentrum des Islam“ heißt die Ausstellung, die am **Sonnabend, 6. Mai 2017**, im Stadtmuseum Halle (Saale), Große Märkerstraße 10, eröffnet wurde. Im Zentrum der Sonderschau stehen Originalobjekte aus Mekka, die bislang nur wenige Male außerhalb Saudi-Arabiens zu sehen waren.



Unter anderem werden Teile eines Brokattuches, genannt Kiswa (Foto), und Fotografien gezeigt, die einen Einblick in die Welt der muslimischen Pilger geben. Die Ausstellung ist bis zum **31. Oktober 2017**, dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Mehr im Internet: [www.stadtmuseum.halle.de](http://www.stadtmuseum.halle.de)



Neben dem neuen Finanzamt Halle (Gebäude hinten rechts im Foto) ist nun auch das Hotel- und Geschäftshaus am Hallmarkt fast fertig – und schließt damit eine jahrelange Baulücke. Fotos: Thomas Ziegler

# Großbauprojekte verändern die Stadt

## Hotels, Geschäftshäuser und das MMZ – Wichtige Vorhaben werden umgesetzt

Die größte Baulücke in der Innenstadt von Halle (Saale) ist geschlossen: Mit einem Straßenfest Mitte Juni wird am Hallmarkt das neue Geschäftshaus neben dem Finanzamt eröffnet. Wo viele Jahre eine große Baugrube das Bild des Platzes bestimmte, zieht nun mit dem Neubau städtisches Leben ein. „An vielen Stellen verändern Großbauprojekte das Stadtbild von Halle (Saale) positiv und tragen zugleich dazu bei, wichtige Zukunftsthemen für die Stadt zu bearbeiten“, sagt Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand.

Das Gebiet „**Spitze**“ am Hallmarkt ist mit der Fertigstellung des Geschäftshauses mit Hotel, Büro- und Gewerbeflächen sowie einer Tiefgarage bebaut. Hauptmieter des Neubaus ist ein „B&B-Hotel“ mit 102 Zimmern, für zwei Personen sowie Familien. Die Eröffnung ist für den **Montag, 22. Mai 2017**, geplant. Im ersten und zweiten Obergeschoss bezieht die Bau- und Wohnungsgenossenschaft (BWG) Halle-Merseburg ihren neuen Firmensitz; im Erdgeschoss eröffnet ein Supermarkt. Am **15. Juni** soll das Haus bei einem Straßenfest übergeben werden. In das Großprojekt investiert der Bauherr, die GP Günter Papenberg Unternehmensgruppe, rund 13 Millionen Euro.

Auch am **Mitteldeutschen Multimediazentrum (MMZ)** in der Mansfelder

Straße wird gebaut; zunächst am Saaleufer. Dort entstehen bis Ende des Jahres für 2,6 Millionen Euro eine großzügige Freitreppe hinunter zum Fluss und ein Bootsanleger für die Saaleschiffahrt. Zudem wird die Ufermauer saniert. Im Sommer dieses Jahres beginnt der zweite Bauabschnitt zur Beseitigung der Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013, für insgesamt rund 21 Millionen Euro. Auf dem Gebäudeplateau sollen zwei Neubauten für Büros und Tontechnik errichtet werden. Im Untergeschoss entstehen Kongresssäle und ein Veranstaltungsraum. Die Tiefgaragen-Etagen werden saniert. Gesamtkosten bis 2020: 14,5 Millionen Euro, finanziert über die Fluthilfe des Landes.

Zwei Großprojekte verändern in diesem Jahr auch den **Riebeckplatz**. Nachdem Ende Mai der Abriss des unsanierten Plattenbaus samt Lebensmittelmarkt beendet sein wird, errichtet die Hallesche Wohnungsgesellschaft (HWG) an dieser Stelle ab September 2017 für rund 20 Millionen Euro ein Wohn- und Geschäftshaus. Es entstehen 89 mit dem Aufzug erreichbare Wohnungen, vor allem Zweiraumwohnungen in einer Größe zwischen 60 und 70 Quadratmetern, sowie ein Supermarkt. Neben, am Riebeckplatz, soll ein Hotel gebaut werden. Die Hotelgruppe Novum plant dort ein Gebäude mit 186 Zimmern.



Letzte Handgriffe an den Außenanlagen des Wohnparks im Paulusviertel

Die ersten Mieterinnen und Mieter für den „**Wohnpark im Paulusviertel**“ haben bereits ihre Wohnungsschlüssel erhalten. Seit dem Jahr 2008 stand das denkmalgeschützte Verwaltungsgebäude an der Willy-Lohmann-Straße leer. Für rund 25 Millionen Euro hat die Hallesche Gesellschaft für Wohnen und Stadtentwicklung (HGWS) es saniert und zugleich in unmittelbarer Nachbarschaft Neubauten errichtet. 104 Wohnungen sind auf

diese Weise entstanden; etwa 75 Prozent davon sind bereits vermietet. Die Arbeiten an den Außenanlagen werden bis Ende Mai dauern. Die ehemalige Direktorenvilla auf dem Gelände wird bis September 2017 saniert. Hier entstehen drei weitere Wohnungen sowie Gewerberäume. Die im Altbau eingerichtete städtische Kindertagesstätte mit Platz für etwa 90 Kinder soll am **1. August 2017** eröffnet werden.

# Neue Ideenschmiede auf dem Weinberg-Campus

## Medien-Werkstatt und Labor für Lebensmittelprototypen werden eingerichtet

Viel Raum und modernste Technik für innovative Ideen bietet der sogenannte Ideen-Inkubator Scidea, der von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) auf dem Weinberg-Campus eingerichtet wird. In den kommenden Monaten sollen in unmittelbarer Nähe des Gründerservice im Technologie- und Gründerzentrum (TGZ) der Stadt Halle (Saale), Weinbergweg 23, eine Medien-Werkstatt sowie ein Labor für Lebensmittelprototypen entstehen. Die Gelder für den Ideen-Inkubator – 1,4 Millionen Euro – stammen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und des Landes Sachsen-Anhalt.

Die Universität erweitert damit das Angebot für gründungsinteressierte Studierende sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Sachsen-Anhalt. Sie können den Inkubator in Halle (Saale) kostenfrei nutzen, um ihre Ideen auszuar-

beiten, von den Beratern des Gründerservice prüfen zu lassen und auf Grundlage dessen Produkte und Geschäftsmodelle zu entwickeln. Ein Zugewinn auch für die Stadt, wie Dr. Ulf-Marten Schmieder, Geschäftsführer des TGZ, sagt. „Die Investition zeigt, dass die Saalestadt ein attraktiver Forschungsstandort ist, an dem ein gutes Geschäftsklima für die Ansiedlung wissenschaftsbasierter Startups herrscht.“

Für Professor Michael Bron, Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs, ist Scidea ein wichtiger Baustein der Transfer- und Gründungsstrategie der Universität. „Wir stärken dadurch gezielt unsere Position als transferaktive Lehr- und Forschungseinrichtung in Sachsen-Anhalt“, sagt er. Erste Projektanfragen liegen bereits vor – und die Arbeit kann beginnen, obwohl der Ideen-Inkubator erst im Herbst komplett ausgestattet sein



Dr. Karsten Helbig zeigt in der Medien-Werkstatt, wie Bewegungen mittels Körpersensoren auf den Computer übertragen werden können. Foto: MLU

wird. Im Fokus stehen zwei zukunftsweisende Bereiche: Die Medien-Werkstatt ist auf die zunehmende Digitalisierung der Gesellschaft ausgerichtet. Nutzerinnen und Nutzer können hier Produkte im Be-

reich künstlich geschaffener Computerwelten, der sogenannten Virtual Reality, sowie in den Bereichen 3D-Filme, künstliche Intelligenz sowie Robotik entwickeln, testen und Wahrnehmungsstudien durchführen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Herstellung von Lebensmittelprototypen für die Human- und Tierernährung. Die steigende Nachfrage nach ökologischen Lebensmitteln und Nahrungsmitteln mit gesundheitsfördernder Wirkung, sogenanntem „Functional Food“, spiegelt sich nicht zuletzt auch in der Forschungsaktivität des Instituts für Agrar- und Ernährungswissenschaften der MLU wider. Und die Infrastruktur lässt sich durchaus erweitern, so Bron.

„Zukünftig könnte der Ideen-Inkubator ausgebaut werden, um die Umsetzung von Ideen aus weiteren Bereichen unseres reichhaltigen Forschungsportfolios zielgerichtet zu unterstützen“, sagt er.

### AMTSBLATT

#### Lesen Sie in dieser Ausgabe

„**Criminale**“ kommt nach Halle (Saale)  
Kriminalfestival findet vom 2. bis 6. Mai 2018 statt Seite 2

**Neuer Schwerpunkt**  
Dienstleistungszentrum rückt Digitalisierung in den Fokus Seite 2

**Reformation erleben**  
Kulturstadtplan begleitet Lutherwoche und Kirchentag Seite 3

**Tagesordnungen der Ausschüsse**  
der Stadt Halle (Saale) ab Seite 4

**Bekanntmachungen**  
der Stadt Halle (Saale) ab Seite 5

## Diskussion zur Zukunft der Oper

Unter dem Titel „Ein Opernhaus für alle – Welche Oper braucht Halle?“ lädt Opernintendant Florian Lutz zu einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung am **Sonntag, 14. Mai 2017**, um 19.30 Uhr in den Großen Saal des Opernhauses, Universitätsring 24, ein. Gemeinsam mit Hallenserinnen und Hallensern sowie Experten aus Kunst und Kultur sollen das künstlerische Programm und die aktuellen Entwicklungen der Oper Halle diskutiert werden. Im Mittelpunkt steht die Frage nach der zukünftigen Ausrichtung des Musiktheaters.

## Internetportal für mitteldeutsche Gründer

Die stetig wachsende Gründerszene in Mitteldeutschland kann sich ab sofort auf einer eigenen Internetseite präsentieren. Initiatoren des Projektes sind die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland, die HighTech Startbahn GmbH aus Dresden und das SpinLab aus Leipzig. Ziel der Plattform ist es, die regionalen Akteure besser miteinander zu vernetzen und in den Fokus von Politik, Partnern und Investoren zu rücken. Zentraler Bestandteil ist ein Internet-Magazin, das über Neuigkeiten und Veranstaltungen rund um die Gründerszene in Mitteldeutschland berichtet und die einzelnen Akteure vorstellt. Zudem wird eine Datenbank mit Informationen zu Start-ups aus der Region erstellt.

Mehr im Internet:

<https://startup-mitteldeutschland.de>

## Wurf-Elite kommt zu 43. Werfertagen

Der Verein Hallesche Leichtathletik-Freunde lädt am 20. und 21. Mai 2017 zu den 43. Werfertagen ein. Die Eröffnung und Präsentation der Athletinnen und Athleten findet am **Sonabend, 20. Mai**, 12 Uhr, vor der Werferhalle der Sporthalle Brandberge, Dölauer Straße 65, statt. Mehr als 500 Sportlerinnen und Sportler aus über 30 Nationen treten in den Disziplinen Kugel, Diskus, Speer und Hammer an. Auf dem Programm stehen Nachwuchswettkämpfe sowie Wettbewerbe im Hochleistungssport. Sportlerinnen und Sportler mit Behinderung nehmen ebenfalls teil. Mehr im Internet:

[www.hallesche-werfertage.de](http://www.hallesche-werfertage.de)

## Die Stadt gratuliert

### Eiserne Hochzeit

65 Jahre verheiratet sind am 16.5. Maria-Elisabeth und Ludwig Kuppler, am 17.5. Bronhilde und Günter Heim, Brigitte und Otto Fuhrmann sowie Brigitte und Lothar Hahn.

### Diamantene Hochzeit

Ihren 60. Hochzeitstag feiern am 11.5. Elfriede und Norbert Blüsch sowie Erika und Roland Dausel, am 16.5. Liane und Gerhard Bruder sowie Gerda und Paul Kadler, am 17.5. Elfriede und Hans-Joachim Oberbeck, am 18.5. Ursula und Hans-Dieter Rosche, Christel und Josef Hortig, Eleonore und Günter Lippold, Margot und Werner Thum, Gudrun und Alfred Pulst sowie Annelies und Helmut Rabe.

### Goldene Hochzeit

50 Jahre verheiratet sind am 11.5. Rita und Kuno Höfel, am 12.5. Ina und Hans-Jürgen Lehmann, Heide und Roland Ludwig, Christine und Hans-Joachim Bölling, Elvira und Reiner Hirtz, Irma und Thomas Ertl, Christina und Hans-Peter Friedrich, am 13.5. Karin und Horst Spinner, Helga und Gerd Thomas, Karin und Gero Knoth, Sabine und Karl-Hans Bittner, Marion und Dieter Nehl, Elke und Adrian Bendt, Heidi und Klaus-Rüdiger Kirsten, Brigitte und Wolfgang Brach sowie Elvira und Martin Burkhardt, am 18.5. Regina und Günther Dietrich, am 19.5. Christa und Helmut Pfautsch, Marlies und Dieter Freund, Marianne und Peter Kempe sowie Angelika und Horst Grothe, am 20.5. Inge und Werner Kohlmeier, Monika und Johannes Griese sowie Hannelore und Horst Möbius.

Allen Jubilaren herzliche Glückwünsche!  
Weitere Glückwünsche auf Seite 6



Ein großes Ereignis, nicht nur für Krimi-Freunde: Die „Criminale“ lädt im kommenden Jahr in die Saalestadt ein.

Foto: Veranstalter

# „Criminale“ kommt nach Halle (Saale)

## Europas größter Branchentreff der Krimiautoren vom 2. bis 6. Mai 2018

Der Plan reifte bereits seit Längerem, nun ist er spruchreif: Schon vor zwei Jahren stellte der hallesche Krimiautor Peter Godazgar Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand das Projekt „Criminale“ vor. „Ich war gleich begeistert von dem Projekt“, erinnert sich Wiegand. Im kommenden Jahr ist es nun soweit: Halle (Saale) wird Austragungsort des größten europäischen Krimifestivals. Federführend gestaltet wird die „Criminale“ vom „Syndikat“. Hinter dem „Syndikat“ wiederum verbirgt sich die „Autorengruppe deutschsprachiger Kriminalliteratur“.

Aktuell zählt das „Syndikat“ rund 750 Mitglieder aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, darunter sind viele Krimiautorinnen und -autoren von Rang, von Sebastian Fitzek bis Frank Schätzing, von Ingrid Noll bis Bernhard Schlink. „Die Criminale ist alljährlich der Krimitreff für Autoren, Verlagsleute, Buchhändler, Agenten, Kritiker, Blogger – und natürlich fürs interessierte Krimipublikum“, sagt Peter Godazgar, der ebenfalls Syndikatsmitglied ist und zwischen 2014 und 2016 zum dreiköpfigen Sprecherteam der Autorenvereinigung gehörte.

Natürlich wird auch gelesen: Die für die Gläser-Preise nominierten Autoren stellen sich in mehreren Veranstaltungen vor. Hinzu kommen die Anthologie-Lesungen. Zur „Criminale“ erscheint ein eigenes Band mit Kurzkrimis, die speziell für diesen Anlass geschrieben sind. Die Premierenlesungen finden alle zur „Criminale“ statt. „Die Anthologie selbst ist für die Veranstaltungsorte dann aber noch für längere Zeit ein tolles Werbemittel“, sagt die „Criminale“-Beauftragte des Syndikats, Angela Eßer.

Die erste „Criminale“ fand 1986 in Gelsenkirchen (Nordrhein-Westfalen) statt, weitere „Criminale“-Orte waren Berlin, München, Hamburg, Bremen, Wien und Nürnberg. In Graz stellten Krimiautor Peter Godazgar und der Chef der halleschen Stadtmarketing GmbH, Stefan Voß, auf der Vollversammlung des Syndikats den Austragungsort für das kommende Jahr vor. Voß freut sich auf das Großereignis: „Die Stadt Halle (Saale) verfügt nicht nur über eine Vielzahl spannender Bauwerke und Kulissen, wie die Kriminacht im Landgericht, sondern auch über eine großartige künstlerische Szene und renommierte Krimiautorinnen und -autoren“, sagt er. Das illustrieren der Polizeiruf und seit einigen Jahren auch Stephan Ludwigs Zorn-Reihe sowie mehrere Fernsehfilme, die in Halle (Saale) gedreht wurden. „Es wird Zeit, dass die Criminale nach Halle kommt“, so Voß.

Gründung im Jahr 1986

3

Das „Syndikat“ wurde 1986 auf Initiative des bekannten deutschen Drehbuchautors Fred Breinersdorfer gegründet, der Dutzende Drehbücher für die Fernsehreihe „Tatort“ geschrieben hat. Anfangs waren 20 Autorinnen und Autoren im „Syndikat“ engagiert.

2 **Friedrich Gläuser**

Der Schweizer Schriftsteller Friedrich Charles Gläuser (1896 bis 1938) gilt als einer der ersten deutschsprachigen Krimiautoren. Er wurde durch seine fünf Wachtmeister-Studer-Romane bekannt, die er in seinen letzten Lebensjahren verfasste. Zuvor hatte er sich Gedichten gewidmet, für die sich jedoch erst nach seinem Tod ein Verleger fand.

Der Termin für 2018 steht bereits fest: Die hallesche „Criminale“ wird vom 2. bis 6. Mai 2018 stattfinden. Mittwoch bis Sonntag, das sind alljährlich die „Criminale“-Kerntage. Zahlreiche Autoren bleiben jedoch länger, um sich die Gegend anzusehen. Höhepunkt einer jeden „Criminale“ ist die Verleihung der Friedrich-Gläuser-Preise, der wohl wichtigsten Krimipreise im deutschsprachigen Raum. Die Gläuser-Preise werden in fünf Kategorien verliehen: Roman, Debüt, Kurzgeschichte, Kinder- und Jugendkrimi sowie Ehren-Gläuser für besondere Verdienste. Hinzu kommt ein umfangreiches Tagungsprogramm, das sich sowohl an das Fachpublikum als auch die interessierte Öffentlichkeit wendet. Am Sonn-

## Neuer Schwerpunkt im Dienstleistungszentrum

### Stadt rückt Digitalisierung in den Fokus – Kooperation mit Partnern ist wichtiger Baustein

Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung: Das gleichnamige Dienstleistungszentrum (DLZ) der Stadt Halle (Saale) rückt ab sofort drei Schwerpunkte in den Fokus. Mit der Namensänderung hat sich der Aufgabenbereich erweitert, erläutert Leiterin Dr. Petra Sachse (Foto).



Das DLZ Wirtschaft und Wissenschaft trägt nun zusätzlich den Begriff „Digitalisierung“ im Namen. Warum?

**Sachse:** Die Digitalisierung erfasst zunehmend alle Wirtschaftsbereiche und wird zum Motor der Entwicklung neuer Produkte und Verfahren. Unternehmen aller Branchen, aber auch Standorte insgesamt müssen sich den Herausforderungen stellen und die Chancen ergreifen, um

dauerhaft wettbewerbsfähig zu bleiben. Diesen Prozess will das DLZ begleiten.

Welche Themen sind nach der Erweiterung hinzugekommen?

**Sachse:** Im Mittelpunkt stehen insbesondere der Breitbandausbau in den Wohn- und Gewerbegebieten der Stadt sowie die Förderung digitaler Technologien und Projekte. Das DLZ befasst sich seit 2015 mit dem Thema der Breitbandversorgung in Kooperation mit der IT-Consult. Außerdem werden die von der Digitalisierung besonders stark abhängigen technologieorientierten und IT-Unternehmen im Rahmen der Bestandspflege eng betreut. In Kooperation mit diversen Netzwerk-Partnern, wie der IT-Consult, dem Technologie- und Gründerzentrum Halle (TGZ) und dem Mitteldeutschen Multimediazentrum Halle (MMZ), aber auch dem IT-Bereich der Martin-Luther Universität sowie der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland stellen wir Informationen zu Ver-

anstaltungen und Weiterbildungsmöglichkeiten bereit. Zudem wollen wir das Kooperationsmanagement stärken, indem wir Unternehmen und Einrichtungen den Zugang zu Netzwerken und Projekten vermitteln. Auch in anderen Bereichen der Verwaltung spielt das Thema Digitalisierung eine wichtige Rolle. So werden Themen wie die Ausstattung von Schulen oder E-Government im Fachbereich Bildung oder dem Fachbereich Personal vorangetrieben.

Welche zentrale Aufgabe hat das DLZ?

**Sachse:** Das DLZ ist zentraler Ansprechpartner für Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen und Institutionen und schafft für diese ein Serviceangebot. Dabei arbeiten wir mit den städtischen Tochterunternehmen zusammen. Eine enge Kooperation verbindet uns mit dem TGZ und dem MMZ, die speziell zugeschnittene Infrastruktur und ein umfassendes Service- und Betreuungsangebot für junge Unternehmen im Bereich der tech-

nologieorientierten Wirtschaft und der Kreativ- und Medienwirtschaft vorhalten.

Wie viele Unternehmen nutzen das Angebot der Stadt?

**Sachse:** In der Stadt Halle (Saale) gibt es rund 12.500 Betriebsstätten aller Branchen sowie eine Vielzahl von wissenschaftlichen Institutionen. Im Rahmen der Bestandspflege werden sie mit zentralen Ansprechpartnern betreut und bei Genehmigungsverfahren, Standortsuchen, Umsiedlungen sowie Erweiterungen, aber auch bei der Suche nach Kooperations- und Vertriebspartnern unterstützt. Wir registrieren im DLZ jährlich etwa 5.000 Kontakte zwischen den Unternehmen sowie Institutionen in der Stadt und dem Team des DLZ.

Das DLZ Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung befindet sich im Rathaus, Marktplatz 1, und ist unter Telefon 0345/2214067 oder per E-Mail an [dlz-wirtschaft@halle.de](mailto:dlz-wirtschaft@halle.de) zu erreichen.

# REFORMATION ERLEBEN



*Kulturstadtplan begleitet Lutherwoche und Kirchentag in Halle (Saale). Schauplätze von damals rücken wieder in den Fokus.*

**M**artin Luther lebt und das, obwohl er eigentlich der Geschichte angehört. Doch gerade dieser Tage, in denen landauf, landab 500 Jahre Reformation gefeiert werden, scheint er lebendiger als je zuvor – und ist allgegenwärtig. Ob in Politik, Wirtschaft, Kultur, Soziales oder Sprache: Kaum ein Lebensbereich blieb von der Reformation unberührt. Ihren Auswirkungen bis in die heutige Zeit hinein widmet sich das Jubiläumsjahr 2017 mit zahlreichen Veranstaltungen weltweit und natürlich auch in Halle (Saale). Die Saalestadt ist eine Wiege der Reformation. Hier predigte Martin Luther, hier residierte sein Gegenspieler Kardinal Albrecht von Brandenburg, hier setzte Justus Jonas der Ältere die Reformation durch. All diese vielfältigen lokalen Bezüge sollen deutlich werden in der Lutherwoche „Reformation für (H)alle“ vom **19. bis 24. Mai 2017**. Zahlreiche Veranstaltungen laden dazu ein, jene Orte unter einem neuen Blickwinkel kennenzulernen, die etwas mit der Reformation zu tun und die Stadtentwicklung geprägt haben,

beispielsweise die Moritzburg, die Neue Residenz, die Franckeschen Stiftungen und die Marktkirche.

Schauplätze, die auch beim unmittelbar auf die Lutherwoche folgenden „Kirchentag auf dem Weg“ in Halle (Saale) und Eisleben vom **25. bis 28. Mai 2017** im Fokus stehen. So wird ein Großteil der Veranstaltungen auf dem Marktplatz stattfinden, in unmittelbarer Nähe zur Marktkirche, in der sich Luthers Predigt Kanzel sowie die originale Totenmaske mit seinem Antlitz finden.

Der Reformator Martin Luther hat in der Saalestadt viele Spuren hinterlassen. Hallenserinnen und Hallenser sowie deren Gäste können sie dieser Tage auf verschiedene Arten und verschiedenen Wege erkunden, beispielsweise mit dem von der Stadt Halle (Saale) veröffentlichten Kulturstadtplan „Auf den Spuren der Reformation“, der auf das Reformationsjubiläum ausgerichtet ist, ebenso wie das „HalleThema 2017“.

## Die Lutherwoche

Das Spektrum der Veranstaltungen während der **Lutherwoche**, eine Initiative der Stadt Halle (Saale), reicht von Konzerten und Filmen über Vorträge und Workshops bis hin zu Ausstellungen. Einige der Höhepunkte sind folgende:

**Freitag, 19. Mai**  
Ausstellungseröffnung: „Gesplante Welt: Schauplätze der Reformation“, 16.30 Uhr, Rats Hof, Marktplatz 1

**Sonntag, 20. Mai**  
Filmvorführung: Defa-Film „Martin Luther: Der Protest“, 12 Uhr, Puschkino, Kardinal-Albrecht-Straße 6  
Stadtführung: „Am Anfang war das Wort und Halle war der Ort“, 14 Uhr, Marktschlösschen, Marktplatz 13  
Vortrag: „Reinheit und Ritual in der Polemik zwischen Juden und dem Reformator“ von Professor Matthias Morgenstern, 18 Uhr, Seminar für Jüdische Studien, Großer Berlin 14

**Sonntag, 21. Mai**  
Ausstellungseröffnung: „Sehnsucht Ablas... Bildende Kunst zum Reformationsjubiläum“, 11 Uhr, Künstlerhaus 188, Böllberger Weg 188  
Lesung: „Bibelmarathon – Die Bibel lesen in 96 Stunden“, 18 Uhr, Startort: Freitreppe vor den Franckeschen Stiftungen, Anmeldung unter: [www.kirchenkreis-halle-saalkreis.de/bibel-marathon](http://www.kirchenkreis-halle-saalkreis.de/bibel-marathon)

**Montag, 22. Mai**  
Workshop: Kinder drucken Luthers Thesen wie zu Gutenbergs Zeiten, 8 bis 15 Uhr (auch Dienstag und Mittwoch), Kinderdruckwerkstatt, Hallorenstraße 31 a  
Hör-Collage: Superpsalm zur Schöpfungsgeschichte der Bibel, 12.30 Uhr (auch Mittwoch), Neue Residenz, Domstraße 5  
Vortrag und Musik: Der Stadtsingechor und die Musik der Reformationszeit, 18 Uhr, Laurentiuskirche, Am Kirchtor 2

**Dienstag, 23. Mai**  
Musical: „Mönsch Martin“ mit den Aspiranten des Stadtsingechores, 16 Uhr, Konzerthalle Ulrichskirche, Christian-Wolff-Straße 2

**Mittwoch, 24. Mai**  
Konzert: „Teufel, Papst & Donnerwetter – Musik aus 500 Jahren R(D)eformationsgeschichte“ mit der Gruppe Horch (Foto), 19 Uhr, Konzerthalle Ulrichskirche, Christian-Wolff-Straße 2

Lutherwoche



## Der Kirchentag

Halle (Saale) und die Lutherstadt Eisleben feiern am Himmelfahrtswochenende ihren gemeinsamen **Kirchentag „Zwei Städte für ein Halle-luja“** – mit Musik, Kunst, Theater, Lesungen, Ausstellungen und Workshops. Der Kirchentag beginnt am **Donnerstag, 25. Mai**, 13.30 Uhr, auf dem Marktplatz mit der musikalisch-szenischen Inszenierung „Luther – das Kantatenprojekt“ mit 100 Sängerinnen und Sängern aus der Saalestadt. Es folgen der Himmelfahrtsgottesdienst mit dem Bischof von Leeds, Nicholas Baines, um 18.30 Uhr und das Willkommensfest „Kultur in den Höfen“ ab 20 Uhr, unter anderem mit einer szenischen Lesung „Aus Liebe zur Wahrheit: Luther versus Albrecht incognito“ im Hof der Moritzburg (Foto). Unter dem Motto „Band der offenen Kirchen“ findet am **Freitag, 26. Mai**, ab 19 Uhr die hallesche Kirchennacht statt. 81 Kirchen in der Region laden ein.

Tags darauf, am **Sonntag, 27. Mai**, bietet der „Familienkirchentag“ in den Franckeschen Stiftungen Einblicke in den Alltag um 1500 und mit einem Konzert des Liedermachers Gerhard Schöne um 15 Uhr einen weiteren Höhepunkt. Am selben Tag lädt der deutsch-britische Musiker Chris Lass ab 10.30 Uhr in die Kirche St. Georgen zu einem Gospelworkshop ein, der um 18 Uhr mit einem Konzert vor der Marktkirche endet. Zum Abschluss des Kirchentages bringt der Künstler Ingo Bracke mit seiner Licht- und Klanginstallation „luthERleuchtet“ die hallesche Marktkirche ab 22 Uhr zum Leuchten.

Kirchentag



## Der Stadtplan

Der Reformation begegnet man in Halle (Saale) auf Schritt und Tritt. Ob in der Marktkirche, der Moritzburg, den Franckeschen Stiftungen oder auf dem „Stadtgottesacker“ – viele Orte wurden von Martin Luthers Reformationsgedanken geprägt. Zu elf authentischen Schauplätzen können sich Hallenserinnen und Hallenser sowie Gäste der Stadt vom neuen **Kulturstadtplan** der Stadt Halle (Saale) leiten lassen. Der Plan ist ab **Donnerstag, 18. Mai 2017**, kostenfrei im Fachbereich Kultur, Hansering 15, und unter anderem in der Moritzkirche, den Franckeschen Stiftungen oder im Kunstmuseum Moritzburg erhältlich sowie im Internet: [www.kunststadtplaene.halle.de](http://www.kunststadtplaene.halle.de)

Stadtplan



# Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig.+++

### Betriebsausschuss Eigenbetrieb Kindertagesstätten

Am Freitag, dem 12. Mai 2017, um 14 Uhr, findet in den Schulungsräume KT Wunderpfadchen, Weidaweg 13, 06122 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertagesstätten statt.

#### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 17.02.2017
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Bericht des Betriebsleiters
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2016/02672
7. Anträge von Fraktionen und Stadträten
8. Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
9. Mitteilungen
10. Beantwortung von mündlichen Anfragen
11. Anregungen

#### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 17.02.2017
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Katharina Brederlow  
Beigeordnete**

### Betriebsausschuss Eigenbetrieb für Arbeitsförderung

Am Dienstag, dem 16. Mai 2017, um 16 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Markt- platz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb für Arbeitsförderung statt.

Einwohnerfragestunde

#### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 14.11.2016
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Mündliche Mitteilung des Betriebsleiters zum Landesförderprogramm "Sozialer Arbeitsmarkt"
- 7.2. Mündliche Mitteilung des Betriebsleiters zum aktueller Stand der Umsetzung von Maßnahmen im Jahr 2017
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

#### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 14.11.2016
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Vorschlag zur Vergabe der Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr 2016, Vorlage: VI/2017/02929
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Katharina Brederlow  
Beigeordnete**

### Planungsausschuss

Am Dienstag, dem 16. Mai 2017, um 17 Uhr, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Markt- platz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten statt.

#### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
- 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 14.03.2017
- 3.2. Genehmigung der Niederschrift vom 11.04.2017
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Verwaltungszentrums in einer Hochhausscheibe in Halle-Neustadt  
Vorlage: VI/2017/02799
- 4.2. Bebauungsplan Nr. 181 „Zentrum Neustadt – Scheibe A“ - Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: VI/2016/02515
- 4.3. Bericht zu den vorbereitenden Untersuchungen gemäß § 141 BauGB für das „Stadtteilzentrum Neustadt“  
Vorlage: VI/2017/02810
- 4.4. Förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Stadtteilzentrum Neustadt“  
Vorlage: VI/2017/02763
- 4.5. Friedhofsentwicklungsplanung Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VI/2016/02115
- 4.5.1. Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE zur Beschlussvorlage "Friedhofsentwicklungsplanung Stadt Halle (Saale)" (VI/2016/02115)  
Vorlage: VI/2017/02983
- 4.6. Beschlussvorschlag Bebauungsplan Nr. 148 „Wohngebiet ehemaliger Schulgarten“ - Abwägungsbeschluss  
Vorlage: VI/2017/02742
- 4.7. Beschlussvorschlag Bebauungsplan Nr. 148 „Wohngebiet ehemaliger Schulgarten“ - Satzungsbeschluss  
Vorlage: VI/2017/02743
- 4.8. Bebauungsplan Nr. 66 Osttangente (Abschnitt 3) von der Reideburger Straße bis zur Delitzscher Straße - Aufhebungsbeschluss  
Vorlage: VI/2017/02802
- 4.9. Bebauungsplan Nr. 66 Osttangente (Abschnitt 3) von der Reideburger Straße bis zur Delitzscher Straße - Beschluss der Satzung zur Aufhebung der Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs.1 Ziffer 2 BauGB  
Vorlage: VI/2017/02803
- 4.10. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 31 „Saaleufer am Böllberger Weg“ - Abwägungsbeschluss  
Vorlage: VI/2017/02813
- 4.11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Halle (Saale), lfd. Nr. 31 „Saaleufer am Böllberger Weg“ - Feststellungsbeschluss  
Vorlage: VI/2017/02814
- 4.12. Gestaltungsbeirat 2017 – 2019  
Vorlage: VI/2017/02910
- 4.13. Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 126 Ratswerder  
Vorlage: VI/2017/02838
- 4.14. Bebauungsplan Nr. 170.2 "Böllberger Weg/Mitte, An der Hildebrand-schen Mühle" -Beschluss zur öffentlichen Auslegung  
Vorlage: VI/2016/02673
- 4.15. Bebauungsplan Nr. 170.1 "Böllberger Weg/Mitte, An der ehemaligen Brauerei" – Beschluss zur öffentlichen Auslegung  
Vorlage: VI/2017/02794
- 4.16. Bebauungsplan Nr. 65 Osttangente (Abschnitt 2) vom Sticheldorfer Weg bis Reideburger Straße - Aufhebungsbeschluss  
Vorlage: VI/2017/02827
- 4.17. Bebauungsplan Nr. 65 Osttangente (Abschnitt 2) vom Sticheldorfer Weg bis Reideburger Straße - Beschluss der Satzung zur Aufhebung der Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs.1 Ziffer 2 BauGB  
Vorlage: VI/2017/02826
- 4.18. Bebauungsplan Nr. 59.1 "Klinikum Kröllwitz", 2. Änderung - Beschluss zur öffentlichen Auslegung  
Vorlage: VI/2017/02835
- 4.19. Bebauungsplan Nr. 32.4 Heide-Süd, 1. Änderung, Teil 1 - Beschluss zur öffentlichen Auslegung

**Dr. Michael Lämmerhirt  
Ausschussvorsitzender**

**Uwe Stäglin  
Beigeordneter**

Vorlage: VI/2017/02836  
4.20. Bebauungsplan Nr. 176 "Landsberger Straße 29" - Beschluss zur öffentlichen Auslegung  
Vorlage: VI/2017/02837

5. Anträge von Fraktionen und Stadträten  
5.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Einführung eines Kombi-Tickets für die Besucher aller Sport- und Kulturveranstaltungseinrichtungen der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VI/2017/02909

5.2. Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU/FDP-Fraktion) zur Errichtung eines innenstadtnahen Parkhauses  
Vorlage: VI/2017/02847

5.3. Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU/FDP-Fraktion) zur Erweiterung des städtischen Gremiums „Runder Tisch Radverkehr“  
Vorlage: VI/2017/02848

6. Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

7. Mitteilungen

7.1. Quartalsbericht IV/2016 Stadtbahnprogramm Halle des Maßnahmeträgers HAVAG  
Vorlage: VI/2017/02854

8. Beantwortung von mündlichen Anfragen

9. Anregungen

#### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 11.04.2017
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Dr. Michael Lämmerhirt  
Ausschussvorsitzender**

**Uwe Stäglin  
Beigeordneter**

### Sportauschuss

Am Mittwoch, dem 17. Mai 2017, um 17 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Markt- platz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportauschusses statt.

#### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 15.03.2017
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Förderung von Sportvereinen für Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen auf Sportanlagen 2017  
Vorlage: VI/2016/02676
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Einführung eines Kombi-Tickets für die Besucher aller Sport- und Kulturveranstaltungseinrichtungen der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VI/2017/02909
6. Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Vorstellung des PostTurnSportverein Halle e.V.
- 7.2. Hinweise auf Sportveranstaltungen im Mai und Juni 2017
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

#### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 15.03.2017
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Fabian Borggreff  
Ausschussvorsitzender**

**Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete**

### Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss

Am Donnerstag, dem 18. Mai 2017, um 16:30 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschusses statt.

#### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 16.03.2017
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Verwaltungszentrums in einer Hochhausscheibe in Halle-Neustadt  
Vorlage: VI/2017/02799
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Aktionen zum Internationalen Tag gegen Homo-, Trans- und Interfeindlichkeit (IDAHIT) am 17. Mai 2017
- 7.2. Auswertung des Zukunftstags für Mädchen und Jungen („Girls- und Boys'Day“) am 27. April 2017
- 7.3. Vorstellung von Projekten des Verbandes der Migrantenorganisationen Halle (Saale) e.V. (VeMo) und des Projekts „House of Resources“
- 7.4. Themenausblick für zukünftige Sitzungen im Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

#### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 16.03.2017
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Ute Haupt  
Ausschussvorsitzende**

**Katharina Brederlow  
Beigeordnete**

**Susanne Wildner  
Gleichstellungsbeauftragte**

### Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten

Am Donnerstag, dem 18. Mai 2017, um 17 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Umweltangelegenheiten statt.

#### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 13.04.2017
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Friedhofsentwicklungsplanung Stadt Halle (Saale) - 2. Lesung  
Vorlage: VI/2016/02115
- 4.1.1. Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE zur Beschlussvorlage "Friedhofsentwicklungsplanung Stadt Halle (Saale)" (VI/2016/02115)  
Vorlage: VI/2017/02983
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 5.1. Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU/FDP-Fraktion) zur Erweiterung des städtischen Gremiums „Runder Tisch Radverkehr“

Vorlage: VI/2017/02848

5.2. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Ersatzpflanzungen bei Fällungen städtischer Bäume  
Vorlage: VI/2017/02962

6. Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

7. Mitteilungen

7.1. Verkehrsunfallstatistik 2016

7.2. Öffnung der Wilden Saale – aktueller Sachstand

7.3. Baumfällliste

8. Beantwortung von mündlichen Anfragen

9. Anregungen

#### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 13.04.2017
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Andreas Scholtyssek  
Ausschussvorsitzender**

**Uwe Stäglin  
Beigeordneter**

### Unterausschuss Jugendhilfeplanung

Am Dienstag, dem 23. Mai 2017, um 16 Uhr, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung statt.

#### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 14.02.2017
- 3.1. Genehmigung der Niederschrift vom 18.04.2017
- 3.2. Genehmigung der Niederschrift vom 18.04.2017
4. Beratung zur Weiterarbeit der Arbeitsgemeinschaften nach § 78 SGB VIII
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
- 7.1. Beratung Jugendstudie 2018 - Befragung
- 7.2. Berichterstattung der Arbeitsgruppe § 78 HzE
- 7.3. Berichterstattung der Arbeitsgruppe § 78 Kita
- 7.4. Berichterstattung Fundraisingberatung 2016
- 7.5. Themenausblick
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

#### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 14.02.2017
- 2.1. Genehmigung der Niederschrift vom 18.04.2017
- 2.2. Genehmigung der Niederschrift vom 18.04.2017
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Uwe Kramer  
Ausschussvorsitzender**

**Katharina Brederlow  
Beigeordnete**

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Website www.buergerinfo.halle.de einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor.

# Ausschusssitzungen der Stadt Halle (Saale)

Fortsetzung von Seite 4

## Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

Am Dienstag, dem 23. Mai 2017, um 16:30 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften statt.

Einwohnerfragestunde

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 18.04.2017
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Verwaltungszentrums in einer Hochhausscheibe in Halle-Neustadt  
Vorlage: VI/2017/02799
- 5.2. Feststellung des Jahresabschlusses 2015/2016 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle und Ergebnisverwendung, Vorlage: VI/2017/03008
- 5.3. Entlastung der Geschäftsführer und der Mitglieder des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle für das Geschäftsjahr 2015/2016, Vorlage: VI/2017/03009
- 5.4. Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2017 für Räumliche Entwicklung und Sanierung, Foyer Steintor im Fachbereich Planen  
Vorlage: VI/2017/02971
- 5.5. Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2017 im Fachbereich Immobilien  
Vorlage: VI/2017/03015
- 5.6. Friedhofentwicklungsplanung Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2016/02115
- 5.6.1. Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE zur Beschlussvorlage "Friedhofentwicklungsplanung Stadt Halle (Saale)" (VI/2016/02115)  
Vorlage: VI/2017/02983
- 5.7. Baubeschluss – Allgemeine Sanierung Zweite Integrierte Gesamtschule Halle, Standort Ingolstädter Straße 33, 06128 Halle (Saale)  
Vorlage: VI/2017/02822
- 5.8. Modifizierung des Baubeschlusses vom 06.12.2016 (VI/2016/02471)- Erweiterung des Schulgebäudes Grundschule Nietleben, im Waidmannsweg 53 in 06126 Halle (Saale) um einen Ergänzungsbau in Massivbauweise  
Vorlage: VI/2017/02914
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum städtischen Beteiligungsmanagement, Vorlage: VI/2017/02776
- 6.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Einführung eines Kombi-Tickets für die Besucher aller Sport- und Kulturveranstaltungseinrichtungen der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2017/02909
- 6.3. Antrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Regelung der Beteiligung des Stadtrates und seiner Ausschüsse bei der Verkehrs-, Objekt- und Landschaftsplanung, Vorlage: VI/2016/02589
- 6.3.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Regelung der Beteiligung des Stadtrates und seiner Ausschüsse bei der Verkehrs-, Objekt- und Landschaftsplanung  
Vorlage: VI/2017/02888
- 6.4. Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Erhöhung der Mittel für die Jugendarbeit, Vorlage: VI/2017/02862
- 6.5. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Ersatzpflanzungen bei Fällungen städtischer Bäume  
Vorlage: VI/2017/02962
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
- 8.1. Informationen zu den Folgekosten der Hochwassermaßnahmen  
Vorlage: VI/2017/02981
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen

10. Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 18.04.2017
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
- 6.1. Servicegesellschaft Saale mbH Anteilserwerb durch die Hallesche Verkehrs-Aktiengesellschaft  
Vorlage: VI/2017/03010
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Dr. Bodo Meerheim**  
Ausschussvorsitzender

**Egbert Geier**  
Bürgermeister

### Hauptausschuss

Am Mittwoch, dem 24. Mai 2017, um 16 Uhr, findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses statt.

Einwohnerfragestunde

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
- 3.1. Genehmigung der Niederschrift der Sondersitzung des Hauptausschusses und Kulturausschusses vom 16.11.2016
- 3.2. Genehmigung der Niederschrift der Sondersitzung des Hauptausschusses und Kulturausschusses vom 07.12.2016
- 3.3. Genehmigung der Niederschrift vom 19.04.2017
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Verwaltungszentrums in einer Hochhausscheibe in Halle-Neustadt  
Vorlage: VI/2017/02799
- 5.2. Friedhofentwicklungsplanung Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2016/02115
- 5.2.1. Änderungsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE zur Beschlussvorlage "Friedhofentwicklungsplanung Stadt Halle (Saale)" (VI/2016/02115)  
Vorlage: VI/2017/02983
- 5.3. Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Halle (Saale), Vorlage: VI/2017/02764
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Anträge von Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Regelung der Beteiligung des Stadtrates und seiner Ausschüsse bei der Verkehrs-, Objekt- und Landschaftsplanung  
Vorlage: VI/2017/02589
- 6.1.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag der Fraktionen DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Regelung der Beteiligung des Stadtrates und seiner Ausschüsse bei der Verkehrs-, Objekt- und Landschaftsplanung  
Vorlage: VI/2017/02888
- 6.2. Antrag der Fraktionen MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM, DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD zur Darstellung von Beschlussvorlagen  
Vorlage: VI/2017/02951
- 6.3. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Einführung eines Kombi-Tickets für die Besucher aller Sport- und Kulturveranstaltungseinrichtungen der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: VI/2017/02909
- 6.4. Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU/FDP-Fraktion) zur Errichtung eines innenstadtnahen Parkhauses, Vorlage: VI/2017/02847
- 6.5. Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU/FDP-Fraktion) zur Erweiterung des städtischen Gremiums „Runder Tisch Radverkehr“  
Vorlage: VI/2017/02848
- 6.6. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung  
Vorlage: VI/2017/02783

- 6.7. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Ersatzpflanzungen bei Fällungen städtischer Bäume  
Vorlage: VI/2017/02962
- 6.8. Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM zur Erhöhung der Mittel für die Jugendarbeit  
Vorlage: VI/2017/02862
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
- 8.1. Pilotprojekt mit Tablets an fünf halleschen Schulen, Vorlage: VI/2017/03004
- 8.2. Information zur Anregung von Herrn Bernstiel zu Bäumen am Schülershof
- 8.3. Information zur Anregung von Herrn Schied zum Grünpfeil Schopenhauer Straße / Ecke Reilstraße
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift
- 2.1. Genehmigung der Niederschrift der Sondersitzung des Hauptausschusses und Finanzausschusses vom 21.10.2016
- 2.2. Genehmigung der Niederschrift der Sondersitzung des Hauptausschusses und Kulturausschusses vom 07.12.2016
- 2.3. Genehmigung der Niederschrift vom 19.04.2017
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister

## Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF

Am Mittwoch, dem 24. Mai 2017, um 17:30 Uhr, findet im Stadthaus, Raum 105, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF statt.

Einwohnerfragestunde

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 20.04.2017
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Baubeschluss zur Fluthilfemaßnahme Nr. 126 Ratswerder  
Vorlage: VI/2017/02838
- 5.2. Baubeschluss – Allgemeine Sanierung Zweite Integrierte Gesamtschule Halle, Standort Ingolstädter Straße 33, 06128 Halle (Saale)  
Vorlage: VI/2017/02822
- 5.3. Modifizierung des Baubeschlusses vom 06.12.2016 (VI/2016/02471)- Erweiterung des Schulgebäudes Grundschule Nietleben, im Waidmannsweg 53 in 06126 Halle (Saale) um einen Ergänzungsbau in Massivbauweise  
Vorlage: VI/2017/02914
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 20.04.2017
3. Beschlussvorlagen
- 3.1. Vergabeentscheidung: FB 24.3-L-01/2017: Wirtschaftliche und finanzielle Betreuung zum Projekt "Warmes Gebäude", Vorlage: VI/2017/02994
- 3.2. Vergabeentscheidung: FB 33-Wahl-01/2017: Zustellung der Wahlbenachrichtigungsbriefe für die Bundestagswahl 2017, Vorlage: VI/2017/02999
- 3.3. Vergabeentscheidung: FB 24-B-2017-034 - Stadt Halle (Saale) - Sanierung Rennbahn Hochwassermaßnahme 193 - Gebäudesanierung,

- Vorlage: VI/2017/02902
- 3.4. Vergabeentscheidung: FB 24-B-2017-018, Los 1 - Stadt Halle (Saale) - Mauer Gertraudenfriedhof 4. BA - Bauleistungen für Gerüstbau, Maurer, Dachdecker, Zimmerer, Erd- und Betonbau, Vorlage: VI/2017/03003
  - 3.5. Vergabeentscheidung: FB 66-B-2017-006 - Neubau HES Gewerbegebiete Halle-Ost - Bauabschnitt Delitzscher Straße bis B 100, Bauwerk 8 Überführung Diemitzer Graben, Regenrückhaltebecken, Vorlage: VI/2017/02841
  - 3.6. Vergabeentscheidung: FB 66-B-2017-005 - Stadt Halle (Saale) - Ersatzneubau der Mülhgrabenbrücke Abfahrt südlich - Hochwassermaßnahme 156, Vorlage: VI/2017/02920
  - 3.7. Vergabeentscheidung: FB 67-B-2017-015 - Stadt Halle (Saale), Hufeisensee 2. und 3. BA - Garten- und Landschaftsbauarbeiten, Vorlage: VI/2017/02842
  - 3.8. Aufhebung des Vergabeentschlusses FB 24.6-L-18/2016: Einführung von Carsharing in der Stadtverwaltung Halle (Saale), Vorlage: VI/2017/03035
  4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
  5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
  6. Mitteilungen
  7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
  8. Anregungen

**Johannes Krause**  
Ausschussvorsitzender

**Dr. Judith Marquardt**  
Beigeordnete

## Sondersitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung

Am Mittwoch, dem 24. Mai 2017, um 17:00 Uhr, findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche/nicht öffentliche Sondersitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung statt.

### Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift
4. Beschlussvorlagen
- 4.1. Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Verwaltungszentrums in einer Hochhausscheibe in Halle-Neustadt  
Vorlage: VI/2017/02799
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
7. Mitteilungen
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

### Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Beschlussvorlagen
4. Anträge von Fraktionen und Stadträten
5. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
6. Mitteilungen
7. Beantwortung von mündlichen Anfragen
8. Anregungen

**Anja Krimmling-Schoeffler**  
Ausschussvorsitzende

**Uwe Stäglich**  
Beigeordneter

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Website [www.buergerinfo.halle.de](http://www.buergerinfo.halle.de) einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor.

Das nächste  
**Amtsblatt**  
der Stadt Halle (Saale)  
erscheint  
am 24. Mai 2017

## Übersicht der in öffentlicher Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF vom 20. April 2017 gefassten Beschlüsse

### Öffentliche Beschlüsse

**zu 5.1** Baubeschluss zum mobilitätsbehindertengerechten Ausbau der Bushaltestelle „Reideburg“ in der Paul-Singer-Straße einschließlich erforderlichen Straßenausbau  
Vorlage: VI/2017/02755

### Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt den mobilitätsbehindertengerechten Ausbau von 2 Bushaltestellen in der Stadt Halle (Saale) gemäß Anlage 1 einschließlich den als Folgemaßnahme erforderlichen Straßenausbau im Bereich der Haltestelle „Reideburg“ (Paul-Singer-Straße).

**zu 5.4** Baubeschluss – Freiflächengestaltung Anhalter Platz  
Vorlage: VI/2017/02809

### Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF beschließt die Realisierung der Um- und Neubaumaßnahmen zur Freiflächengestaltung Anhalter Platz. Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Erteilung einer Baugenehmigung.

**AMTSBLATT**  
der Stadt Halle (Saale)

Herausgeber: Stadt Halle (Saale),  
Der Oberbürgermeister

### Verantwortlich:

Drago Bock, Pressesprecher  
Telefon: 0345 221 41 23  
Telefax: 0345 221 40 27  
Internet: [www.halle.de](http://www.halle.de)

### Redaktion:

Frauke Holz  
Telefon: 0345 221 4016  
Telefax: 0345 221 4027

Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters, 06108 Halle (Saale), Marktplatz 1,  
E-Mail: [amtsblatt@halle.de](mailto:amtsblatt@halle.de)  
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 2. Mai 2017  
Die nächste Ausgabe erscheint am 24. Mai 2017.  
Redaktionsschluss: 16. Mai 2017

### Verlag:

Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung  
GmbH & Co. KG,  
Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale)  
Telefon: 0345 565 0, Telefax: 0345 565 23 60  
Geschäftsführer: Tilo Schelsky

### Anzeigenleitung:

Heinz Alt  
Telefon: 0345 565 21 16;  
E-Mail: [anzeigen.amtsblatt@dumont.de](mailto:anzeigen.amtsblatt@dumont.de)

### Vertrieb:

MZZ - Mitteldeutsche Zeitungszustell-Gesellschaft mbH,  
Delitzscher Str. 65, 06112 Halle (Saale)

Telefon: 0800 124 00 00

### Druck:

Aroprint Druck- und Verlagshaus GmbH  
Hallesche Landstraße 111,  
06406 Bernburg

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich 14-täglich.

**Auflage:** 126.000 Exemplare  
Der Abonnementspreis beträgt jährlich 55 Euro zzgl. MwSt. ohne Versandkosten innerhalb der Stadt Halle (Saale).  
Bestellungen nimmt der Verlag entgegen. Privathaushalte erhalten eine kostenlose Briefkastenwurfsendung.

**Zustellreklamationshotline:**  
E-Mail: [amtsblatt@halle.de](mailto:amtsblatt@halle.de),  
Telefon: 0345 221 41 24

Fortsetzung von Seite 2

## Bekanntmachung

### Ankündigung der Teileinziehung eines Teilstücks der Ludwig-Wucherer-Straße (zwischen Emil-Abderhalden-Straße und der Straße Am Steintor)


Es ist beabsichtigt, die Widmung eines in der Gemarkung Halle, Flur 6, 11 und 14 der Stadt Halle (Saale) gelegenen Teilstücks der öffentlichen Straße Ludwig-Wucherer-Straße zwischen Emil-Abderhalden-Straße und der Straße Am Steintor gemäß § 8 Abs. 3 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) aus überwiegenden Gründen des öffentlichen Wohls auf die Benutzung durch Fußgänger und Radfahrer (Benutzungsart) zu beschränken. Gleichzeitig soll ein beschränkter Fahrverkehr, insbesondere Straßenbahnverkehr und Andienungsverkehr (Benutzungszweck) zugelassen werden.

9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr, bei der Stadt Halle (Saale), Fachbereich Bauen, Abteilung Straßenverwaltung, Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale) in der 6. Etage, Zimmer 650 zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung können bei der Stadt Halle (Saale) innerhalb von drei Monaten nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden.

Halle, den 19. April 2017



  
**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister

Der Verkehrsknoten Am Steintor soll im Rahmen des Stadtbahnprogramms Halle umgestaltet werden. Die Umgestaltung soll Platz und Knoten über den gesamten Verkehrsraum mit allen Verkehrsanlagen umfassen. Damit sind auch Veränderungen in der Ludwig-Wucherer-Straße zwischen der Emil-Abderhalden-Straße und der Straße Am Steintor verbunden.

Im Rahmen der Planfeststellung zum Ausbau des Verkehrsknotens Am Steintor (Nr. II/61.6/01-2013 vom 08.08.2014) wurden straßenrechtliche Verfügungen festgelegt, die hiermit durchgeführt werden.

Die Absicht der Teileinziehung wird gemäß § 8 Abs. 4 StrG LSA hiermit öffentlich bekannt gemacht. Sie wird parallel im Internet unter [www.halle.de/de/Verwaltung/Online-Angebote/Ausschreibungen-Be-06392/Einziehungen/](http://www.halle.de/de/Verwaltung/Online-Angebote/Ausschreibungen-Be-06392/Einziehungen/) veröffentlicht.


Ein Lageplan des zur Teileinziehung vorgesehenen Teilstücks der Ludwig-Wucherer-Straße (zwischen Emil-Abderhalden-Straße und der Straße Am Steintor) liegt in der Zeit vom 10. Mai 2017 bis 9. August 2017 während der Dienstzeiten, Montag bis Freitag,

#### Bekanntmachungsanordnung

Gemäß dem Beschluss des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) in seiner Sitzung am 29.03.2017 zur Teileinziehung eines Teilstücks der Ludwig-Wucherer-Straße (zwischen Emil-Abderhalden-Straße und der Straße Am Steintor) wird die Absicht dieser Teileinziehung hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), 19. April 2017



  
**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister

## Bekanntmachung

### Widmung eines Teils der Straße Am Bruchsee (Gehweg zum Neustadt-Centrum)

Die in der Gemarkung Halle-Neustadt, Flur 3 der Stadt Halle (Saale) gebaute Straße wird zur öffentlichen Straße gewidmet und als Gemeindestraße (§ 3 Abs. 1 Nr. 3 StrG LSA) eingeteilt. Die Widmung wird am Tag nach der Bekanntgabe wirksam.

Die o. g. Straße ist ausschließlich für den Fußgänger- und Fahrradverkehr zugelassen.

Der zu widmende Teil der Straße Am Bruchsee (Gehweg zum Neustadt-Centrum) beginnt im Nordwesten an der Straße Am Bruchsee, führt Richtung Südosten und endet dort am Vorplatz zum Eingangsbereich des Neustadt-Centrums. Er umfasst Teilflächen der Flurstücke 256 und 259. Seine Gesamtlänge beträgt ca. 46 m.

Träger der Straßenbaulast ist gemäß § 42 Abs. 1 StrG LSA die Stadt Halle (Saale).

Ein Lageplan hängt ab Veröffentlichung während der Dienstzeiten bei der Stadt Halle (Saale), Fachbereich Bauen, Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), 6. Etage, für 14 Tage zur Einsicht aus. Die Bekanntmachung wird parallel im Internet unter [www.halle.de/de/Verwaltung/Online-Angebote/Ausschreibungen-Be-06392/Widmungen/](http://www.halle.de/de/Verwaltung/Online-Angebote/Ausschreibungen-Be-06392/Widmungen/) veröffentlicht.

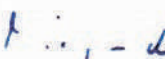
#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle, Thüringer Straße 16, 06112 Halle (Saale) erhoben werden.

Die Klage ist beim Gericht schriftlich oder in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Gerichten und Staatsanwaltschaften des Landes Sachsen-Anhalt (ERVVO LSA) oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erheben.

Halle, den 19. April 2017



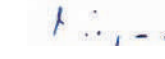
  
**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister

#### Bekanntmachungsanordnung

Die vom Stadtrat der Stadt Halle (Saale) am 29.03.2017 beschlossene Widmung eines Teilstücks der Straße Am Bruchsee (Gehweg zum Neustadt-Centrum) wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Halle (Saale), 19. April 2017



  
**Dr. Bernd Wiegand**  
Oberbürgermeister

## Grabmale werden auf Standfestigkeit überprüft

Alljährlich nach der Frostperiode erfolgt auf allen kommunalen Friedhöfen der Stadt ab Mai eine Überprüfung der Standfestigkeit der stehenden Grabmale. Die Friedhofsverwaltungen sind verpflichtet, die Standfestigkeit der Grabmale auf der Grundlage der Unfallverhütungsvorschriften der Gartenbau-Berufsgenossenschaft für Friedhöfe und Krematorien jährlich zu überprüfen.

Bei einer Standfestigkeitsprüfung darf es zu keinerlei Schwankung des Grabmals kommen.

Ist die Standfestigkeit des Grabsteins nicht gegeben, wird er mit einem roten Aufkleber versehen, der auf die Sicherungspflicht hinweist.

Der Hinweiszettel dient als Benachrichtigung des Nutzungsberechtigten, aber auch als Warnung für die Besucher.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die Standfestigkeitsüberprüfungen der stehenden Grabmale auf den kommunalen Friedhöfen.

## Jahresabschluss der BMA für das Wirtschaftsjahr 2016

Der Jahresabschluss der BMA BeteiligungsmanagementAnstalt Halle (Saale) zum 31. Dezember 2016 ist in der Sitzung des Verwaltungsrates vom 15. März 2017 mit einer Bilanzsumme von 492.970,47 EUR und einem Jahresverlust von 24.012,39 EUR festgestellt worden.

Der Jahresverlust wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet. Der von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte Jahresabschluss 2016

und Lagebericht wurde mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes ist mit Datum vom 1. März 2017 erteilt worden.

Der Jahresabschluss 2016 liegt in der Zeit von Mittwoch, dem 10. Mai 2017, bis einschließlich Donnerstag, dem 18. Mai 2017, im Dienstleistungszentrum Bürgerengagement im Rathaus, Marktplatz 1, zu den üblichen Öffnungszeiten aus.

## Grundstücksangebot An der Priemitzer Mark

Die Stadt Halle (Saale) beabsichtigt, nachfolgend näher bezeichnetes Grundstück im Rahmen eines Bieterverfahrens gegen Höchstgebot zu veräußern.

**An der Priemitzer Mark**  
Gemarkung Reideburg, Flur 3, Flurstück 6166 (Teilfläche)

Grundstückgröße: ca. 717 m<sup>2</sup>

Die notwendige Vermessung des Grundstücks ist vom Erwerber auf eigene Kosten zu veranlassen.

#### Grundstücksbeschreibung:

Das unbebaute Grundstück liegt östlich des Stadtzentrums von Halle, innerhalb des dörflich geprägten Stadtteils Reideburg, auf der Westseite der Straße "An der Priemitzer Mark". Die ruhige Anliegerstraße zweigt von der Delitzscher Straße ab. Die unmittelbare Nachbarbebauung bilden ein- bis eineinhalbhgeschossige Einfamilienhäuser. Auf der gegenüberliegenden nordöstlichen Seite sind in den letzten Jahren neue Einfamilienhausgrundstücke entstanden. Südwestlich grenzen Ackerflächen an die Verkaufsfäche.

Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf, Arztpraxen, Apotheke, Kindergärten und eine Grundschule befinden sich in Reideburg. Der Stadtteil ist durch die Buslinie 27 an den ÖPNV der Stadt Halle (Saale) angeschlossen, eine Haltestelle ist ca. 500 m entfernt. Die Entfernung zum Hauptbahnhof beträgt ca. 5,5 km, bis zur historischen Innenstadt (Marktplatz) sind es etwa 6,5 km. Die Delitzscher Straße ist ein unmittelbarer Zubringer zur Autobahn A 14, die Anschlussstelle Halle-Ost ist nur ca. 2 km entfernt.

Die zukünftige Bauparzelle hat einen rechteckigen Grundriss und weist eine ebene Topographie auf. Die Grundstücksbreite an der Straßenfront beträgt ca. 21,5 m. Das Grundstück ist stark mit Strauchwerk bewachsen. Im nordöstlichen Bereich befinden sich zwei Brunnenschächte, die vom Erwerber ggf. weiterhin genutzt werden können.

**Aktuelle Nutzung:**  
keine

**Bebaubarkeit:**  
Die Grundstücksteilfläche kann gemäß § 34 BauGB straßenbegleitend mit einem freistehenden Einfamilienhaus bebaut werden.

**Mindestgebot:**  
71.700,00 Euro (100 Euro/m<sup>2</sup>)

**Besichtigung:**  
Die Grundstücksfläche ist frei begehbar. Innerhalb der abgezäunten Teilfläche befindet sich einer der Brunnenschächte. Kaufinteressenten werden gebeten, diesen Bereich aus Sicherheitsgründen nicht zu betreten.

**Gebotsabgabe einschließlich Finanzierungsnachweis:**

**bis 14. Juni 2017 schriftlich im verschlossenen Umschlag** an Stadt Halle (Saale), Fachbereich Immobilien, Abteilung Liegenschaften 06100 Halle (Saale)

**Der Umschlag ist deutlich sichtbar mit dem Vermerk „Bieterverfahren An der Priemitzer Mark“ zu versehen.**

**Die Vergabe des Grundstücks erfolgt bauträgerfrei ausschließlich zur Einfamilienhausbebauung für Selbstnutzer.**

Detaillierte Grundstücksexposés können gegen Erstattung der Kosten in Höhe von 10 Euro im Fachbereich Immobilien der Stadt Halle (Saale), Abteilung Liegenschaften, Bereich Grundstücksverkehr, Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale), Zimmer 921, abgeholt werden. Alternativ steht das Exposé auf [www.halle.de](http://www.halle.de) unter Rathaus online/Immobilienangebote auch als Download zur Verfügung.

Bitte berücksichtigen Sie bei der Gebotsabgabe, dass der Kaufpreis in voller Höhe nach Abschluss des notariellen Kaufvertrages fällig wird. Nachverhandlungen sind nicht möglich.

Für Inhalt und Richtigkeit der Verkaufunterlagen und der obigen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Die Veröffentlichung von Grundstücksangeboten der Stadt Halle (Saale) durch Dritte ist nicht erlaubt.

Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Kaufpreisgeboten. Die Stadt ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Ein vorzeitiger Zwischenverkauf ist möglich.

Stadt Halle (Saale)  
Fachbereich Immobilien

## Die Stadt gratuliert

#### Geburtstage

Ihren 100. Geburtstag begeht am 12.5. Khana Sigal.

Auf 95 Lebensjahre blicken zurück am 13.5. Gisela Klemm, am 14.5. Gerhard Lüder und Annelise Schmidtchen, am 18.5. Irma Schmidt sowie am 22.5. Irene Kölling.

90 Jahre alt werden am 10.5. Fritz Vogt und Irma Theile, am 11.5. Johanna Perrmann, am 12.5. Liselotte Knäusel, am 13.5. Edlraud Mittag, am 14.5. Hans Langner, am 15.5. Franz Dorber und Karl Koch, am 17.5. Günter Heim, am 19.5. Johanna Sauerwein, am 20.5. Werner Ackermann, Edith Günther und Lieselotte Heinz, am 21.5. Alice Schmidt, Edith Schmidt, Käte Scharf, Herta Nojak und Helga Walther sowie am 22.5. Rose-Marie Zorn.

Allen Jubilaren herzliche Glückwünsche!

## Badesaison 2017

In Aussicht auf die bevorstehende Badesaison weist die Stadt Halle (Saale) darauf hin, dass im Stadtgebiet Halle, neben den Freibädern Saline und Nordbad (**ab 19. Mai 2017**), nur die Gewässer Volksbad Angersdorfer Teiche (**ab 15. Mai 2017**) und das Heidebad (**seit 1. April 2017**) für den öffentlichen Badebetrieb zur Verfügung stehen.

Diese Badeeinrichtungen werden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen regelmäßig überwacht. Das Schwimmen und Baden erfolgt unter Aufsicht.

In anderen Gewässern ist das Baden und Schwimmen nicht erlaubt.



**TERMINE IN DER  
STADTVERWALTUNG  
IM INTERNET  
VEREINBAREN**



Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf die Internetseite der Stadt Halle: [www.halle.de](http://www.halle.de).

Hier können Sie Ihren nächsten Termin online vereinbaren.



Anzeigen

**Wir finden den richtigen Käufer für Ihr Haus !**

auch am Wochenende

**RUFEN SIE UNS AN !**

(0345) 52 50 93 00

K. KLEIN

[www.klein-immo-halle.de](http://www.klein-immo-halle.de) Mühlweg 14

Mineralölhandel

Weiße

Diesel – Heizöl

Büro Sennewitz: (03 46 06) 2 21 29 oder 2 02 50  
Büro Halle: (03 45) 5 22 70 28

- Anzeige -

- Anzeige -

# GTÜ-Oldtimertipp: Wertgutachten fürs Schätzchen

Erwerb eines Oldtimers, Verkauf oder Versicherungsschaden – in der Regel benötigen Besitzer von Klassikern für solche Fälle ein Gutachten

Alle reden von Wertgutachten – und jeder meint etwas anderes. Für den Laien nicht einfach, das Gutachten-Fachchinesisch zu verstehen. Je nach Geschäftsvorfall kann der richtig ermittelte „Wert“ eines Fahrzeuges jedoch entscheidend sein. Darauf weisen die Oldtimer-Experten der GTÜ (Gesellschaft für Technische Überwachung) hin. So ist der „Marktwert“ eines Klassikers oder Youngtimers immer der gegenwärtige Wert des Fahrzeuges am Markt. Es handelt sich beim Marktwert in der Regel um den Durchschnittspreis am Privatmarkt und dieser ist mehrwertsteuerneutral und als Endpreis zu verstehen. Welche Höhe der Marktwert letztendlich hat, bestimmt nicht allein die Marktlage, sondern auch die Verhandlung zwischen Anbieter und Käufer, so der Sachverständige Thomas Köhler. Dies ist bei oft gehandelten Fahrzeugen am Markt z. B. durch die An- und Verkaufslisten der Gebrauchtwagenhändler, den sogenannten DAT-Marktspiegeln oder Schwacke-Listen ge-

währleistet. Was ist aber bei selten gehandelten Fahrzeugen?

Fahrzeuge, die schwerpunktmäßig gewerblich gehandelt werden oder auf Auktionen erworben wurden, fließen als Durchschnittspreise (Nettopreis des Handels) oder als Auktionspreis (ohne MwSt.) in die offizielle Marktwertlisten ein. Hinzu kommen – soweit diese bekannt geworden sind – die erzielten Nettopreise des Privathandels. Die aus solchen Marktsituationen abgeleiteten Marktanalysen ergeben einen durchschnittlichen Marktwert, der für diese Fahrzeuge je nach Zustand gezahlt wird. Egal, ob für einen Young- oder Oldtimer mehr oder weniger bezahlt wurde, die getroffene Wertermittlung ist beispielsweise die Basis der Versicherungseinstufung (Kaskobedingungen) bei Oldtimersondertarifen, so der Experte Thomas Köhler. Dieser Marktwert gilt als Taxe (festgesetzter Preis) im Sinne des Versicherungs-

tragsgesetzes. Doch Achtung – hier ist noch zu unterscheiden in Wiederbeschaffungswert (Haftungsrecht) und Wiederherstellungswert (Aufwand, Restaurationskosten). Ein Wertgutachten sollte also klar mit seinem Verwendungszweck verbunden sein, denn der Marktwert eines Kurzugutachtens zur Versicherungseinstufung eignet sich nicht für Handel, Schadenregulierung oder Verkaufsgrundlage. Der Gutachter und Sachverständige sollte also gleich zu Beginn seiner Tätigkeit darüber informiert werden, welchen Zweck das Gutachten erfüllen soll, rät Herr Köhler. Der Wiederbeschaffungswert (Haftungsrecht § 249 BGB) bestimmt sich nach der Summe, die der Geschädigte im Falle eines Unfalls oder anderen Gesamtschadens aufwenden muss, um ein gleichartiges oder gleichwertiges Ersatzfahrzeug zu beschaffen. Dabei wird der Wiederbeschaffungswert zum Zeitpunkt eines Unfalls am freien Markt ermittelt. Der angegebene Wiederbeschaffungswert

ist demnach die Basis für die Abwicklung eines Haftpflichtschadens.

Der Wiederherstellungswert schließlich beziffert den Preis, den das Fahrzeug an Aufwendungen gekostet hat, um es in den jetzigen Zustand zu bringen (Restaurierungskosten) zuzüglich Fahrzeuggrundpreis, also Anschaffungswert. Die sicht- und vor allem belegbaren Investitionen der Restaurierung ergeben eine Differenz zum Marktwert. Der Wiederherstellungswert ist also wichtig, wenn nach einem Schaden der Versicherung eine Restaurierung glaubhaft gemacht werden soll, so der Sachverständige Thomas Köhler.

Eine individuelle Beratung rund um das Thema Oldtimer sowie Wertgutachten und Gutachten zur Erteilung einer Betriebserlaubnis für Oldtimer gemäß § 23 StVZO erhalten Sie bei den Spezialisten vom Kfz-Prüfzentrum Köhler, Deletzstraße 34, 06112 Halle.

**Hauskrankenpflege**  
Angelstein

Rochlitzer Str. 1A, 06116 Halle (Saale)  
Tel.: 0345 / 61 38 95 65; Fax: 0345 / 6 86 95 68  
24 Std. 0177 / 5 34 17 77  
Bürozeit von 8.00 bis 15.00 Uhr oder nach Vereinbarung

**48** Niederlassung Halle  
0345-5600262  
Grenzstr. 30 · 06112 Halle

Umzugskartons mietfrei gültig bis 31.08.2017, ab Auftragswert 500 € netto für deutschlandweite Umzüge

**ZUREK UMZÜGE**  
www.spedition-zurek.de

Wir machen Ihren Möbeln Bein!

**KFZ-PRÜFZENTRUM KÖHLER**  
Kfz-Sachverständiger

Halle · Saalekreis · Burgenlandkreis · Merseburg-Querfurt

Ihr Partner für:

- ✓ Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO
- ✓ Unfall- und Bewertungsgutachten
- ✓ Feinstaubplaketten
- ✓ ADAC Vertragsprüfstation

57 57 57  
(0345)  
www.prüfzentrum-halle.de

**Die günstige Wohnanlage, wo Preis und Leistung stimmen!**

**Katharinen Wohnanlage**  
AUCH IM ALTER NICHT ZULETZT!

**Argumente, die überzeugen!**

1. Ihre Sicherheit! 24-Stunden-Betreuung durch den Concierge und unsere Seniorenbetreuer
2. Ihre Sicherheit! 24-Stunden-Pflege nach Bedarf
3. Notruftaster und Telefon mit besonders großen Tasten inklusive
4. Gastronom und „Neustadt Centrum“ in der Nähe
5. Straßenbahn, Bushaltestelle und S-Bahn ca. 5 Min. entfernt
6. Appartements für Alleinstehende u. Ehepartner (22 m<sup>2</sup> – 47 m<sup>2</sup>)
7. Parkplätze kostenfrei
8. Hausmeisterdienste
9. Sozialbetreuung – wir helfen Ihnen bei Ihren Behördengängen
10. Auch liebgezwonnene Haustiere z.B. kleine Vierbeiner oder gefiederte Freunde finden hier ein Zuhause

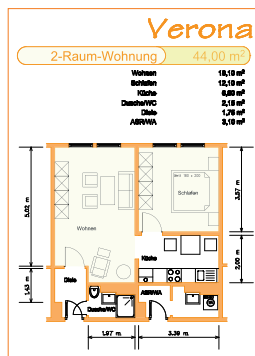
... und das alles für wenig Geld!

**Ihre Mandy Göthlich (Vermietungsmanagerin)**

Sie möchten sich selbst einen Eindruck von der Katharinen Wohnanlage machen? Besichtigen Sie unsere individuellen Wohnungen.

**Kommen Sie vorbei!**  
**Schau-Nachmittag**  
am Donnerstag, den 11. Mai 2017  
von 14.00 – 16.00 Uhr  
in der Zerbster Straße 43, 06124 Halle.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Wir sind immer für Sie da!**  
Telefon: 0345 - 299 20 70  
Katharinen Wohnanlage • Zerbster Straße 43 • 06124 Halle



**Werkzeugschleiferei Fa. Kinne**  
Lieskauer Straße 2  
06198 Salzatal OT Bennstedt  
Tel.: 0346 01-24896  
E-Mail: firmakinne@t-online.de  
www.cnc-werkzeugschleiferei-kinne.de

**URLAUB IM ♥ DER MOSELL z.B.**  
3x HP 126 €, 5x HP 210 €, 7x HP 294 €  
Reichhaltiges Frühstücks- und Abendbuffet  
Hotel Mosella, Tel. 0 65 42 / 90 00 24  
Alois Brück, Zehnthausstr. 8, 56859 Bullay, Prosp. anfr.  
www.hotel-mosella.de

## Stimmt Ihre Rente?

Unsere Leistungen für Sie:

- Rentenbescheidsprüfung, Kontenklärung
- Rentenberechnung, Zusatzrenten-DDR
- Sie wollen in Rente gehen – Ihr Rentenfahrplan nach Maß
- Vertretung vor Behörden und Gericht
- Erwerbsminderungsrente und Verletztenrente

vom Rechtsanwalt und Rentenberater Peter Knöppel

Geiststraße 11 | 06108 Halle (Saale) | Tel. 0345-6 78 23 74

rentenbescheid24.de

## BEKANNTMACHUNGEN

**Bekanntmachung für die Genossenschafterinnen und Genossenschafter der Halleschen Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG**

Hiermit geben Aufsichtsrat und Vorstand der Halleschen Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG bekannt, dass die 34. ordentliche Vertreterversammlung 2017 mit der Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016 am

**Donnerstag, 22.06.2017, 18 Uhr,**  
**im Dorint Hotel Charlottenhof,**  
**Dorotheenstraße 12, 06108 Halle (Saale)**

stattfindet.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Wahl der Redaktionskommission
3. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2016
4. Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2016
5. Vergleich wohnungswirtschaftlicher Kennziffern der HWF mit Durchschnittswerten vergleichbarer Wohnungsunternehmen aus Sachsen-Anhalt durch Frau Bertling, Wirtschaftsprüferin des Verbandes der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalt e.V.
6. Verlesung des zusammengefassten Prüfungsergebnisses des Prüfungsberichtes für das Geschäftsjahr 2016
7. Diskussion zu den Tagesordnungspunkten 3 – 6
8. Erörterung der Beschlussvorlagen und Beschlussfassung zum Prüfungsbericht und den weiteren Beschlussvorlagen
9. Wahl Aufsichtsratsmitglieder
10. Schlusswort

Der durch den Aufsichtsrat geprüfte Jahresabschluss 2016 (Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) und der Lagebericht des Vorstandes mit den Bemerkungen des Aufsichtsrates liegen ab dem 08.06.2017 in der Geschäftsstelle der Genossenschaft zu den Sprechzeiten zur Einsichtnahme für die Mitglieder aus.

gez. Neumann    gez. Döhring  
Vorstand Hallesche Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG

- Anzeige -

# Wenn Algen der Fassade zu schaffen machen

## Fassaden-Fix aus Halle bietet eine Alternative zum Neuanstrich des Hauses an

**Halle.** Das strahlende Weiß vom Häuschen im Grünen ist schon längst einem Grau und Grün gewichen. Algen, Schimmel, Pilze und andere Verschmutzungen haben der Außenhaut von den eigenen vier Wänden zugesetzt und es sieht einfach nicht mehr schön aus. Doch wer ist schuld daran? „Die Ursache für einen Befall ist meist eine Kombination aus örtlichen und bauphysikalischen Gegebenheiten“, weiß Alexander Retzlaff, Geschäftsführer und Inhaber von Fassaden-Fix, einem Unternehmen der Immobiliengruppe Retzlaff OHG. Algen wachsen besonders gut, wenn es immer ausreichend feucht ist, zum Beispiel auf der sogenannten Wetterseite des Hauses, die nie richtig austrocknet, oder dort, wo viel Schatten durch Bäume oder Dekogegenstände ent-

steht. In dörflichen Gegenden und vor allem in der Nähe von Gewässern muss man mit mehr Algen rechnen als in einer Stadt. Schimmel an der Fassade produziert man auch oft selbst durch das Dauerkipplüften. Denn durch die warme Luft über dem Fenster bildet sich Kondenswasser und das lieben Algen und Pilze. Aber auch die Dämmung kann den Algenbefall vorantreiben. Eine gedämmte Fassade ist an der Oberfläche kälter als eine ungedämmte und es entsteht nachts mehr Tauwasser, sehr zur Freude der ungeliebten „Biester“, die immerhin für 90 Prozent aller verschmutzten Fassaden verantwortlich sind. Nun muss man aber nicht gleich die ganze Fassade neu streichen. „Wir bieten als Alternative eine komplexe Fassadenreinigung an“, so Alexander Retzlaff. Sein Fachbe-

trieb für Fassadenhygiene ist Partner der Hermes Reinigungstechnik, die seit 2015 das neu entwickelte System einsetzt. Bevor sich die Fachleute aber mit ihren extra dafür entwickelten Geräten und Lösungen an die Arbeit machen, wird eine Probefläche bearbeitet, um sicher zu stellen, dass der Untergrund für eine Fassadenreinigung geeignet ist, und auch ein Angebot erstellt werden kann. Erst dann geht es los. „Unsere Arbeit erfolgt in sechs Schritten“, zählt der Geschäftsführer den Arbeitsablauf auf, „und die Probefläche ist der erste. Danach werden die Auffangmatte für das Abwasser aufgebaut, die Reinigungslösung aufgebracht, die behandelten Fassadenteile abgespült, das anfallende Abwasser zurückgewonnen und als letzter und sechster Schritt ein Fassadenschutz aufgetragen.“ Das patentierte Her-

mes-Wasserauffangsystem verhindert dabei, das Reinigungsmittel und andere von der Hauswand gewaschene Chemikalien ins Erdreich gelangen und es minimiert durch die Reinigung und Wiederverwendung des Wassers auch die Wasserkosten. Eine Verjüngungskur der Hausfassade nach der Devise „Reinigen statt streichen“ kann bis zu 70 Prozent billiger als ein Neuanstrich sein. „Lassen Sie doch einfach einmal kostenlos eine Probefläche an ihrem Haus bearbeiten“, fordert Alexander Retzlaff alle Hausbesitzer auf, „und überzeugen Sie sich dabei von der hohen Qualität des Systems.“

**Info:**  
www.fassadenfix.de

**FASSADENFIX**  
DIE ALGENENTFERNER

**KOSTENFREIE PROBEFLÄCHE**

**FACHBETRIEB FÜR FASSADEN-HYGIENE**  
Der Neuanstrich kann warten  
... bis zu 70% günstiger

... oder bringen Sie Ihr dreckiges Auto gleich zum Lackierer?\*

FASSADENFIX ist eine Marke von Immobiliengruppe Retzlaff oHG  
Angerstraße 18  
D - 06118 Halle (Saale)

+49 (0) 345 52 50 44 00  
info@fassadenfix.de  
www.fassadenfix.de

## Mehr Sicherheit daheim...

Schützen Sie sich und Ihre Familie!



Feuerlöscher und Löschdecke integriert in praktischer Löschkbox zur Verhinderung der schnellen Brandausbreitung. Leicht bedienbar und sichere Handhabung.

Durch vorbeugenden Brandschutz können Sie sich schützen! Wir helfen Ihnen dabei!

**UBS**  
UNIVERSAL Brandschutz Service GmbH

Burgstr. 64, 06114 Halle  
Tel.: (03 45) 5 40 03 70  
Fax: (03 45) 5 48 39 72  
www.universal-brandschutz.de  
E-Mail: info@universal-brandschutz.de

www.plan-deutschland.de

**Öffne deine Augen für meine Welt.**

Werde Pate!

Rufen Sie an:  
**0137-44 66 88**

Plan International Deutschland e.V. · Bramfelder Str. 70 · 22305 Hamburg

**Pflege plus**

## Senioren-WG

Leben Sie in Ihren eigenen vier Wänden selbstbestimmt, barrierefrei und dennoch 24-Stunden versorgt.

In der Geiststraße 33 & im Ibsenweg 2-4 in Halle (Saale)

**T 0345.523 00 00**  
E halle@pflegeplus-gmbh.de  
W www.pflegeplus-gmbh.de

wir suchen: **Pflegefachkräfte**  
**Gesundheits-Krankenpfleger/in**  
**Examinierte Altenpfleger/in**  
**Staatlich anerkannte**  
**Kranken- und Altenpflegehelfer/in**

**LACKREPARATUR**  
www.AutoLack-Reparatur

## Auto Lack Reparaturen

Wir beseitigen für Sie

- Lackkratzer
- Dellen und Beulen
- Parkschrammen
- Schlüsselkratzer
- Reparaturen von Kunststoffteilen
- Reparatur von Kleinblechschäden

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie einmalig **30 € Rabatt** auf unsere Dienstleistungen, ab einem Wert ab 150 €, vorausgesetzt die Auftragsunterzeichnung findet in der Zeit vom 09.03.2017 bis zum 31.03.2017 statt. Coupon nur gültig im o.g. Zeitraum. Coupon muss vor Auftragsunterzeichnung vorgelegt werden. Coupon nur gültig für Privatpersonen im Sinne des BGB.

Ernst-Thälmann-Straße 78 · 06179 Holleben (direkt neben der Hauptstraße)  
Telefon 03 45/6 80 15 20 · Handy 0170/5 95 26 56  
www.Auto-Lack-Reparatur.de

## Die Immobilienmakler in Ihrer Region

Bieten Sie Ihre Immobilie unseren Sparkassenkunden an! Nutzen Sie zusätzlich auch unsere Sparkassenfilialen als Ihre Werbepattform! Finanzgeprüfte Kunden der Saalesparkasse freuen sich auf Ihr Haus.

**Jörg Brade**  
0175 9515585  
joerg.brade@ic-saalesparkasse.de  
Stadtgebiet Halle und Nördlicher Saalekreis

**Frank Sichtung**  
0179 7725004  
frank.sichtung@ic-saalesparkasse.de  
Stadtgebiet Halle

**Frank Praßler**  
0152 53644984  
frank.praessler@ic-saalesparkasse.de  
Stadtgebiet Halle

Rufen Sie uns bitte einfach an!  
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH  
**Saalesparkasse**

**Ferienhotel Wolfsmühle**  
HOTEL · GASTSTÄTTE · CAMPING  
Inhaberin Doris Hempel

beschauliches Rodishain im Südharz

**Unser Angebot für Sie:**  
**5 Nächte schlafen nur 4 zahlen**  
**für 200,-€ (p.P.) im DZ inkl. Halbpension**  
(gültig von So bis Fr)  
Appartements, Doppel- und Einzelzimmer  
Zur Wolfsmühle 20, 99734 Nordhausen OT Rodishain  
Tel.: 03 46 53 - 348  
www.wolfsmuehle.de

# GROßER DDR Fototechnik Ankauf

Wir sind interessiert an:

- Fotokameras
- Objektiven
- Mikroskopen
- Ferngläsern
- Astrozubehör
- Fernrohre
- Lupen

... der letzten 100 Jahre.

Wo? Laden von Herrn Kluger in der Lauchstädter Str. 26 06110 Halle

Nächste Termine:  
**Freitag d. 12.5.2017**  
**Freitag d. 26.5.2017**  
je von 10 bis 17 Uhr offen.

bekannt aus dem MDR Magazin „Einfach genial“  
www.ddd-optik.de/mdr

## Anfahrt

Bäckerei Schäfers    Saale Sparkasse    Shell Tankstelle Merseburger Str. 99

Schmiedstraße    Apotheke

Haltestelle Lutherstraße Straßenbahn Linie 2 u. 5

Halle Zentrum    Merseburger Straße    Ammendorf

Lauchstädter Straße 26

**DDR Fototechnik Ankauf**